Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 21.02.2008

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,

Buchrader Weg 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Unterbrechung von 21.20 Uhr

bis 21.35 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8.

_____

Maltzahn

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm‘in Hoge

- GV Hermann Poppinga
- GV Eggers
- GV Ehlert
- GV Jens Poppinga
- GV Rowlin
- GV Schwarz
- GV Paustian (bis 22.17 Uhr)
- GV Böttger
- GV’in Meiburg

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,

zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Feddern

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.02.2008 auf Donnerstag, den 21.02.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 11 d) "" erweitert.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 18.12.2007
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf
5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf
6. Haushaltssatzung 2008 und Haushaltsplan 2008
7. Aufhebung der Satzung über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen
8. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein für den Bereich der Bundesautobahn A 1
   a) Vorstellung der Lärmkartierung
   b) Weiteres Vorgehen
9. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
10. Einwohnerfragestunde - Teil 2
11. Grundstücksangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht:

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Herr Heick fragt an, wie es angehen könne, dass ein unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasster Beschluss in einer Parteiveröffentlichung bekanntgegeben wird. Die Bürgermeisterin und Herr Ehlert nehmen kurz Stellung. Es handelte sich um einen Beschluss, der, wenn noch Öffentlichkeit vorhanden gewesen wäre, ohnehin dem Grunde nach hätte bekanntgegeben werden können.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 18.12.2007

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 18.12.2007 werden keine Einwendungen erhoben.

-

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Hoge spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Bei beiden Ortswehren haben die Jahreshauptversammlungen stattgefunden. Die Klein Bodener Wehr hat einen neuen Kassenwart gewählt. Die Wehr ist mit 26 aktiven Kameraden gut aufgestellt und findet starken Rückhalt bei den 12 Kameraden in der Reserve- und Ehrenabteilung. Bei der Rethwischdorfer Wehr haben mehrere Wahlen stattgefunden. Der Wehrführer und sein Stellvertreter sind im weiteren Verlauf der Sitzung zu bestätigen. Unter anderem wurde auch ein neuer Kassen- und Schriftwart gewählt. 8 neue Mitglieder wurden nach dem Anwärterjahr aufgenommen. Mit 33 aktiven Kameraden sowie 17 Kameraden in der Reserve (5) und Ehrenabteilung (12) ist auch diese Wehr personell gut ausgestattet. Darüber hinaus gehören 70 fördernde Mitglieder zur Rethwischdorfer Wehr.
2. Die Klein Bodener Bürger warten immer noch auf ihre wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Nachrüstung der Hauskläranlagen. Frau Hoge zeigt vollstes Verständnis für die Verärgerung der Bürger. Herr Maltzahn erläutert den Werdegang des Genehmigungsverfahrens während des letzten halben Jahres. Die Verzögerungen während dieses Zeitraumes sind bedingt durch Schwierigkeiten, die Zustimmung des Landesbetriebs für Straßenbau und Straßenverkehr (früher Straßenbauamt) für die Mitbenutzung von Straßenseitengräben zu erlangen.
3. Der Kindergarten hat seit dem 01.02.2008 eine neue Leiterin (Frau Hagelberg). Sie zeigt sich hochmotiviert.
4. Auf Amtsebene ist die Fortschreibung des Regionalplanes zur Zeit ein

Schwerpunktthema. Das Land will mit der neuen Planung das Wachstum der dörflichen Gemeinden einschränken und den Städten größeren Entwicklungsraum zubilligen. Am 13.03.2008 um 18.00 Uhr findet im Kreistagssitzungssaal hierzu eine Anhörung statt. Die Gemeindevertretung wird sich auf ihrer nächsten Sitzung mit der Problematik beschäftigen müssen. Frau Hoge hält die Einschränkungen für nicht hinnehmbar.

noch zu Punkt 3)

5. Die kürzlich abgehaltene Einwohnerversammlung war schlecht besucht.
6. Dem ehemaligen Gemeindevertreter Arnold Fröhlich wurde am 21.01.2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Neben seinen Verdiensten als langjähriger Vorsitzender des Kreisfußballverbandes hat Herr Fröhlich sich auch für die Gemeinde Rethwisch engagiert und war 24 Jahre Gemeindevertreter. Frau Hoge war bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnung durch Ministerpräsident Peter Harry Carstensen im Ahrensburger Schloß zugegen und hat mit einem Präsent gratuliert.
7. Am 11.01.2008 wurde Gemeindevertreter Werner Schwarz zum Präsidenten des Landesbauernverbandes gewählt. Frau Hoge bringt ihre Freude über diese Wahl zum Ausdruck und gratuliert Herrn Schwarz mit einem Weinpräsent.

Punkt 4., betr.:	Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wahl des Herrn Dietrich Motzkus zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Hoge händigt Herrn Motzkus die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten aus und vereidigt ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Punkt 5., betr.:	Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf

Frau Hoge weist darauf hin, dass entgegen der Aussage in der Tischvorlage Herr Gäde nicht erneut sondern erstmalig gewählt wurde. Sodann beschließt die Gemeindevertretung:

Der Wahl des Herrn Henning Gäde zum stellvertrtetenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Hoge händigt Herrn Gäde die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten aus und vereidigt ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Punkt 6., betr.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008

Frau Hoge berichtet ausführlich und stellt die Eckwerte des Haushaltes vor. Das erste Mal in ihrer Amtszeit wird der Gemeindevertretung ein nicht ausgeglichener Haushalt vorgelegt. Der im Entwurf ausgewiesene Fehlbetrag beträgt 50.900,00 €. Der Sportverein hat Bereitschaft gezeigt, für die Platzsanierung vorgesehene 5.000,00 € ein Jahr vorzufinanzieren und insofern einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten. Dadurch verringert sich der Fehlbetrag auf 45.900 €. In diesem Zusammenhang kritisiert Frau Hoge die Zuschusspolitik des Landes. Der bereits 1996 in Aussicht gestellte 50%ige Zuschuss für die Aufstellung des Landschaftsplanes in Höhe von 18.900,00 € ist immer noch nicht geflossen.

Herr Schwarz meldet sich zu Wort und bedankt sich bei Frau Hoge anlässlich der Verabschiedung des letzten von ihr zu verantwortenden Haushaltes für die von ihr praktizierte sparsame Haushaltsführung. Durch persönliches Engagement konnten der Gemeinde sehr viele Ausgaben erspart werden. Dass ausgerechnet im letzten Haushalt ein Fehlbetrag zu beklagen ist, ist auf landes- und bundespolitische Einflüsse zurückzuführen. Diese Ausführungen werden mit Applaus bedacht.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2008 mit der Änderung, dass im Verwaltungshaushalt die Ausgabe auf 1.071.700,00 € reduziert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Aufhebung der Satzung über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen

Hierzu liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor. Herr Paustian als Vorsitzender des Planungsausschusses gibt weitere Erläuterungen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Aufhebung der Satzung über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen wird gemäß des vorliegenden Entwurfes der Amtsverwaltung beschlossen. Die Satzung ist von der Bürgermeisterin auszufertigen und anschließend durch die Amtsverwaltung bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.:	Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein für den Bereich der Bundesautobahn A 1 a) Vorstellung der Lärmkartierung b) Weiteres Vorgehen

In Anbetracht der geringen Betroffenheit der Gemeinde Rethwisch hält die Gemeindevertretung Verweisungen für überflüssig und beschließt einstimmig, für die in Frage kommenden Grundstücke passive Schallschutzmaßnahmen durch den Einbau von Schallschutzfenstern zu fordern. Die weitere Umsetzung möge die Amtsverwaltung übernehmen.

noch zu Punkt 8)

Einer im Verlauf der Diskussion erhobenen Forderung nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 120 km/h wird mit einem Abstimmungsergebnis von 5 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen eine Absage erteilt.

Punkt 9., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Gemeindevertretung H. Poppinga kritisiert Aussagen eines nicht der Gemeindevertretung angehörenden Parteipolitikers bei der Einwohnerversammlung. Zur Ämterfusion werden Äußerungen und Abstimmungsverhalten von Gemeindevertretern und Amtsausschussmitgliedern verfälschend interpretiert.

Punkt 10., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Herr Heick fragt nach dem Schicksal des noch freien Baugrundstückes "Am Mühlenbach". Frau Hoge hat erst kürzlich wieder ein Exposé herausgegeben, ohne dass es bisher zu konkreten Kaufverhandlungen gekommen ist. Auf den Haushalt hätte ein Grundstücksverkauf keine positiven Auswirkungen, weil eine entsprechende Einnahme in 2008 eingeplant ist.
2. Herr Beck hält es für wünschenswert, wenn zu künftigen Einwohnerversammlungen gezielt eingeladen wird.
3. Herr Sauer bittet eine Anmerkung zum Genehmigungsverfahren der Nachrüstung von Hauskläranlagen in Klein Boden machen zu dürfen. Er teilt zwar die Kritik an den langen Bearbeitungszeiten im LBV, gibt aber auch zu bedenken, dass auch die Entscheidungsprozesse in der Gemeindevertretung sehr lange Zeit in Anspruch genommen haben. Die Behörden sahen die Nachrüstung von Hauskläranlagen in der Gemeinde Rethwisch bereits Anfang der 90er Jahre als abgeschlossen an.

Die Sitzung wird unterbrochen und die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung von der Beratung des Tagesordnungspunktes 11) ausgeschlossen.

_	_
Hoge	Maltzahn
Bürgermeisterin	Protokollführer